

Nº 36. Hoffe das Beste.

Fr. Silcher.

Allegretto.

1. Her - zerl, was kränkt dich so sehr, als wenn im Him - mel kein Hoff - nung mehr
 2. Soll's a - ber kom - men so weit, dass dich sollst rich - ten und weh - ren zum
 3. Und was von an - dern ge - schieht, die - ses be - küm - re, be - sor - ge dich

wär'? Wenn schon das Streit: Strei - te fein nit, kehr' nur vor
 Wet - ter ge - fähr - lich aus - sieht, hof - fe das ta - pfer und un - - ver - zagt, al - les ist
 dei - ner Thür, wohl auf dich schau, und ja nicht

cresc. *f.*

Be - ste, ver - za - ge nur nit. Sagt man ja ins - ge - mein, sagt man ja
 g'wonnen, wenn's dreist ist ge - wagt. Sagt man ja, dass im Krieg, sagt man ja,
 Je - dem dein Her - zerl ver - trau! Blas' nicht, was dich nicht brennt, blas' nicht, was

p

ins - ge - mein: auf Re - gen, auf Re - gen folgt Son - - nen - schein.
 dass im Krieg die Lor - beer'n wach - sen und blü - he der Sieg.
 dich nicht brennt, so wirst du froh sein bis an dein End'.

dolce